



Tätigkeitsbericht 2014

Jahresrückblick	2
Statistiken	3
Erfolgsrechnung 2014	6
Bilanz per 31. Dezember 2014	8
Anhang zur Jahresrechnung 2014	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Änderung von Bestimmungen im Jahr 2014	12
Personelle Zusammensetzung	13

Zürich, 14. April 2015



Jahresrückblick

Im Jahr 2014 zeigte sich der Übernahmemarkt weiterhin aktiv. Die Kommission prüfte sieben freiwillige Angebote, mit einem Gesamtvolumen von CHF 66,7 Milliarden. Dieses für den Schweizer Markt aussergewöhnlich hohe Volumen war zur Hauptsache (CHF 62,2 Milliarden) auf die Transaktion zurückzuführen, mit welcher die UBS Gruppe eine Holding-Struktur einführte. Die anderen sechs Angebote wiesen zum Teil interessante Besonderheiten auf. Namentlich können vor allem die beiden konkurrierenden Angebote auf PubliGroupe AG genannt werden und die Nicht-Anwendbarkeit der Vorschriften über den Mindestpreis für zwei Gesellschaften (Pretium AG und Advanced Digital Broadcast Ltd.), deren Statuten ein Opting out bzw. Opting up enthielten. Die Aktienrückkaufprogramme scheinen ihren üblichen Umfang wiedergefunden zu haben.

Im Sommer 2014 führte die Kommission eine Vernehmlassung durch, welche eine Revision der Übernahmeverordnung in Bezug auf die Bestimmungen zu den Veröffentlichungen zum Gegenstand hatte. Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung zeigten beachtliche Einwände. Insbesondere wurde vorgeschlagen, auf eine Publikation in den Zeitungen vollständig zu verzichten. Dieser und weitere Vorschläge werden anlässlich der Anpassung der Übernahmeverordnung berücksichtigt, welche notwendig wird, sobald die Bundesversammlung den Entwurf des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) genehmigt. Dabei wird voraussichtlich das gesamte Übernahmerecht, welches sich heute im Börsengesetz befindet, ins FinfraG transferiert. Auch wenn hierbei keine materiellen Änderungen zu erwarten sind, wird dies eine redaktionelle Anpassung der Übernahmeverordnung erforderlich machen.

Im vergangenen Jahr übertrafen die eingenommenen Gebühren den Aufwand von CHF 492'346. Dieser Einnahmenüberschuss, vollständig abhängig von Anzahl und Volumen der zur Prüfung vorgelegten Transaktionen, wurde den eigenen Mitteln gutgeschrieben. Die große Variabilität des Umsatzes stellt kein Problem dar, da das Gesetz die Schweizer Börsen verpflichtet, einen allfälligen Fehlbetrag auszugleichen.

Für die Kommission:

Prof. Luc Thévenoz
Präsident



Statistischer Überblick

Angebote	2014	2013	2012
Total	7	6	2
- davon Pflichtangebote	0	2	2
- davon freiwillige Angebote	7	4	0
- davon konkurrierende Angebote	1	1	0
- davon freundlich eingeleitet ¹	7	5	2
- davon unfreundlich eingeleitet ²	0	1	0
- davon Barangebote	4	6	2
- davon Tauschangebote	2	0	0
- davon gemischte Angebote	1	0	0
- davon Tausch mit Baralternative	0	0	0
Rückkaufprogramme			
Total ³	22	14	14
- davon Freistellungen im Meldeverfahren	19	11	12
- davon Freistellungen mit Verfügung	1	3	2
- davon Rückkäufe zum Marktpreis	15	11	12
- davon Rückkäufe auf ordentlicher Linie	4	1	0
- davon Rückkäufe auf separater Linie	11	10	12
- davon Rückkäufe zum Festpreis	4	1	0
- davon Rückkäufe durch Put-Optionen	3	2	2
- davon Rückkäufe durch Tausch	0	0	0
Andere Verfahren			
Total	6	10	9
- Ausnahmen von der Angebotspflicht	2	4	1
- (Nicht-)Bestehen einer Angebotspflicht	2	6	3
- (Nicht-)Unterstellung unter das schweizerische Übernahmerecht	1	0	0
- Potenzielle Angebote	0	0	0
- Qualifikation Fairness Opinion	1	0	4
- Übrige	0	0	1
Entscheide			
- Anzahl Entscheide der UEK insgesamt	24	23	15
- davon veröffentlichte Entscheide	23	22	14
- davon unveröffentlichte Entscheide	1	1	1
- Anzahl angefochtene Entscheide			
- an UEK (Einsprache)	0	0	0
- an FINMA (Beschwerde)	2	1	0
- an BVGer (Beschwerde)	0	0	0

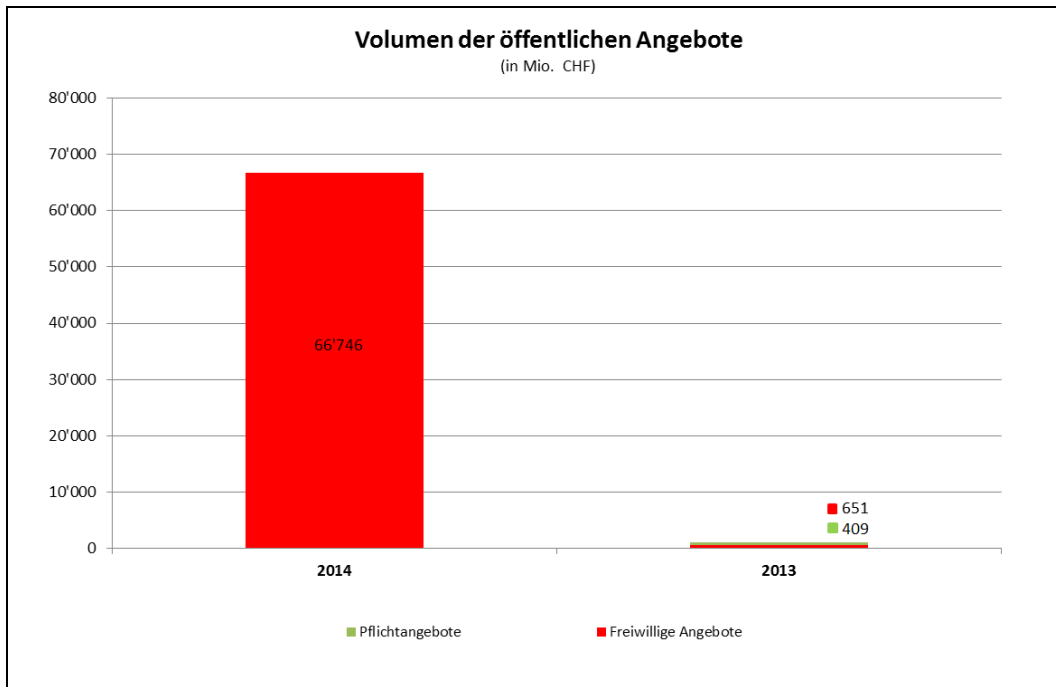
¹ Der Verwaltungsrat empfiehlt das Angebot in seinem Bericht zur Annahme oder verzichtet auf eine Empfehlung.

² Der Verwaltungsrat empfiehlt in seinem Bericht, das Angebot zurückzuweisen.

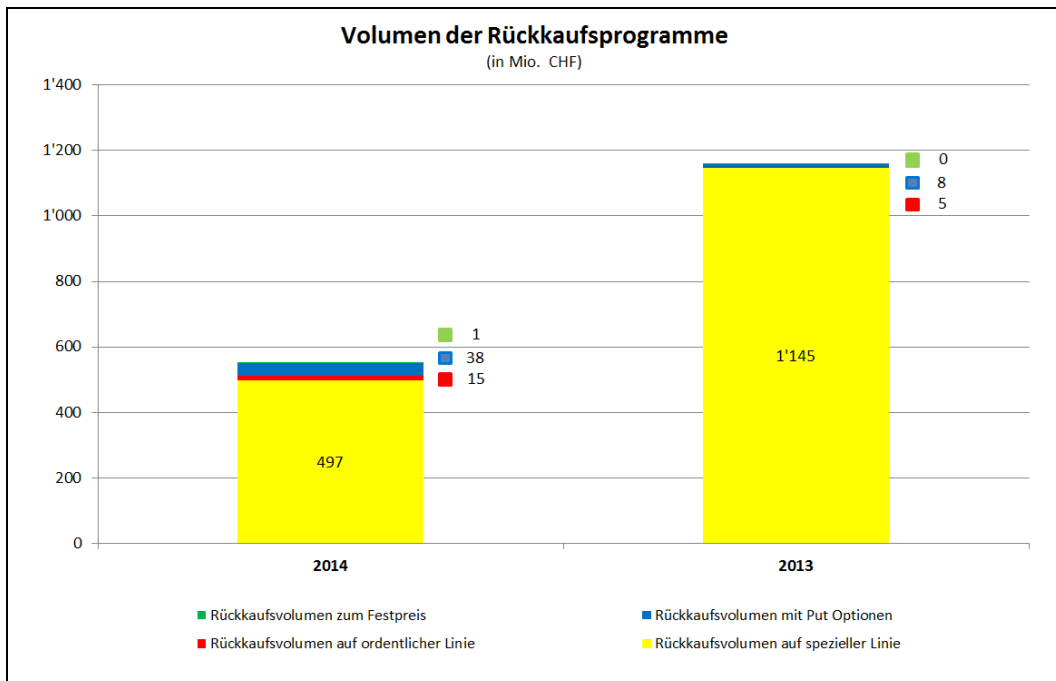
³ Zu einem Rückkauf kann sowohl eine Freistellung im Meldeverfahren als auch ein Entscheid ergangen sein (z.B. bei nachträglicher Volumen- oder Zweckänderung). In einem solchen Fall wird das Rückkaufprogramm unter Freistellung mit Verfügung gezählt. Obwohl 2014 die Transaktionen 577 ABB Ltd und 565 Forbo Holding AG jeweils in einem einzigen Meldeverfahren freigestellt wurden, werden sie aufgrund ihrer Eigenschaften mehreren Kategorien zugerechnet.



Öffentliche Kaufangebote

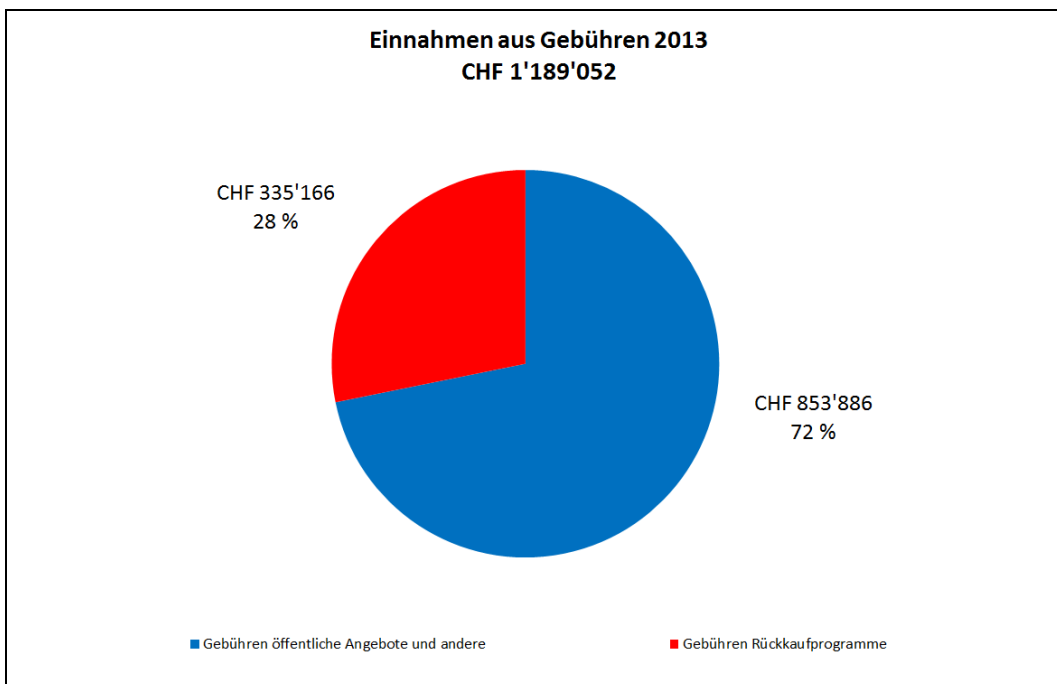
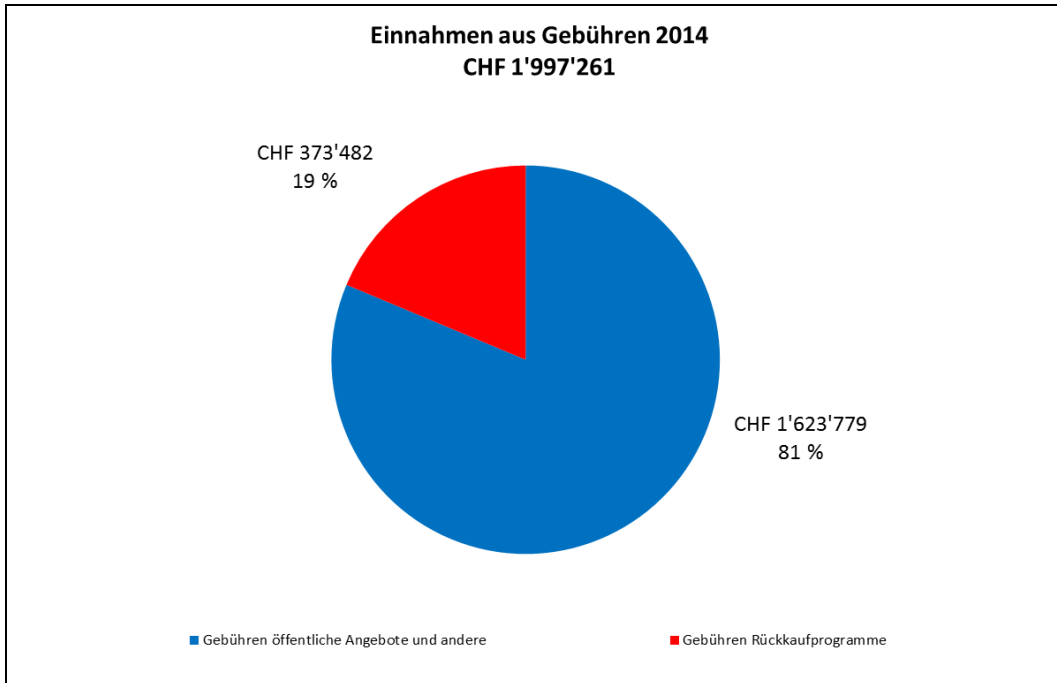


Rückkaufprogramme





Gebühren





Jahresrechnung 2014 der Übernahmekommission

Erfolgsrechnung 2014

ERFOLGSRECHNUNG

	2014 <i>in CHF</i>	2013 <i>in CHF</i>
Einnahmen aus Gebühren	1'997'261	1'189'052
Nettoerlös aus Leistungen	1'997'261	1'189'052
Betriebsertrag	1'997'261	1'189'052
	<i>100.0%</i>	<i>100.0%</i>
Parteientschädigung	-30'000	0
Direkter Aufwand	-30'000	0
Bruttogewinn I	1'967'261	1'189'052
	<i>98.5%</i>	<i>100.0%</i>
Honorare Präsident und Mitglieder	-422'500	-442'500
Sozialversicherungen und Spesen Mitglieder und Präsident	-31'646	-27'871
Löhne Sekretariat	-586'544	-632'083
Sozialversicherungen und Spesen Sekretariat	-172'984	-188'034
Personalaufwand	-1'213'673	-1'290'488
Bruttogewinn II	753'588	-101'436
	<i>37.7%</i>	<i>-8.5%</i>
Mietaufwand inkl. Nebenkosten	-99'845	-97'266
Unterhalt, Reparaturen	-11'154	-11'154
Büro- und Verwaltungsaufwand	-55'843	-62'452
EDV-Aufwand	-96'845	-93'384
Anderer Betriebsaufwand	-485	-4'665
Übriger betrieblicher Aufwand	-264'171	-268'921
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	489'417	-370'358
	<i>24.5%</i>	<i>-31.1%</i>



ERFOLGSRECHNUNG

	2014 <i>in CHF</i>	2013 <i>in CHF</i>
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (Übertrag)	489'417 24.5%	-370'358 -31.1%
Abschreibungen Anlagevermögen	-600	-1'000
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	488'817 24.5%	-371'358 -31.2%
Finanzaufwand	-2'149	-1'755
Finanzertrag	520	441
Betriebliches Ergebnis	487'188 24.4%	-372'671 -31.3%
Betriebsfremder Ertrag	52	49
Ausserordentlicher Ertrag	5'105	0
Defizitgarantie SIX Swiss Exchange AG	0	372'622
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	5'105	372'622
Überdeckung	492'346 24.7%	0 0.0%



Bilanz per 31. Dezember 2014

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2014	31.12.2013
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1'631'493	900'590
Forderungen aus Leistungen	30'000	95'000
Übrige kurzfristige Forderungen	182	405
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'130	53'755
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'729'805	1'049'750
	99.9%	99.8%
ANLAGEVERMÖGEN		
Mobile Sachanlagen	1'000	1'600
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'000	1'600
	0.1%	0.2%
TOTAL AKTIVEN	1'730'805	1'051'350
	100.0%	100.0%



BILANZ

PASSIVEN	31.12.2014	31.12.2013
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'403	17'873
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'926	11'294
Total kurzfristiges Fremdkapital	40'329	29'168
	3.8%	2.6%
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Vorschuss SIX Swiss Exchange AG	652'302	476'354
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	652'302	476'354
Total langfristiges Fremdkapital	652'302	476'354
	37.7%	45.3%
TOTAL FREMDKAPITAL	692'631	505'522
	40.0%	48.1%
EIGENKAPITAL		
Eigenkapital Vorjahr	545'829	545'829
Überdeckung	492'346	0
TOTAL EIGENKAPITAL	1'038'175	545'829
	60.0%	51.9%
TOTAL PASSIVEN	1'730'805	1'051'350
	100.0%	100.0%

Überblick Vorschüsse SIX:

	2014	2013
Anfangsbestand der Vorschüsse von SIX per anfangs Jahr	CHF 476'534	CHF 116,256
+ Vorschüsse SIX im Jahr	CHF 175'948	CHF 732,720
./. SIX verzichtet auf Vorschuss in Höhe des Jahresverlustes	CHF 0	CHF -372,622
= Endbestand des Vorschusskontos per Ende Jahr	CHF 652'302	CHF 476,354



Anhang zur Jahresrechnung 2014

ANHANG

2014	2013
<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Änderung in der Stetigkeit

Die Jahresrechnung wurde neu gegliedert (Anpassung an das neue Rechnungslegungsrecht).

Anzahl Mitarbeiter

Die Unternehmung hat im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Vollzeitstellen.

Sonstige Angaben

Der Mietvertrag für die Geschäftsräumlichkeiten an der Freigutstrasse 16 in Zürich ist befristet bis zum 30. Juni 2020 und endet ohne Kündigung automatisch. Dem Mieter wird ein einseitiges Kündigungsrecht auf den 30. Juni 2017 und 30. Juni 2018 gewährt. Die Kündigung muss 6 Monate im Voraus mittels eingeschriebenem Brief erfolgen.

Restbetrag der daraus resultierenden Verbindlichkeiten:	522'324	617'292
---	---------	---------



Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitglieder der Übernahmekommission Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 6 bis 10 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Übernahmekommission für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 28. Februar 2014 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Präsident der Übernahmekommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglement entspricht.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

David Brunner
zugelassener Revisor

Zürich, 12. März 2015

- Jahresrechnung 2014 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Änderung von Bestimmungen im Jahr 2014

Neu in Kraft getretene Bestimmungen sowie Änderungen

Inkraftsetzung

Rundschreiben und Mitteilungen

UEK-Rundschreiben Nr. 3: Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten vom 26. Juni 2014

1. Juli 2014

Aufgehobene Rundschreiben

Aufgehoben

UEK-Rundschreiben Nr. 3: Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten vom 25. Juni 2010

1. Juli 2014



Personelle Zusammensetzung der Übernahmekommission per 31. Dezember 2014



Prof. Dr. Luc Thévenoz

Präsident der Übernahmekommission seit 1. Januar 2008
Professor an der Universität Genf
Direktor des Centre de droit bancaire et financier
Ehemaliges Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommission (2001-2007) und von
Claims Resolution Tribunal for Dormant Accounts in Switzerland (1997-2001)



Prof. Dr. Susan Emmenegger

Rechtsanwältin, Ordinaria für Bankrecht und Privatrecht an der Universität Bern
Direktorin des Instituts für Bankrecht

Mitglied seit 12. September 2005
Vizepräsidentin der Übernahmekommission ab 1. Januar 2014



Lionel Aeschlimann

Geschäftsführender Gesellschafter von Mirabaud SCA und CEO von Mirabaud Asset
Management Mitglied der Expertenkommission “Asset Management” der Swiss Funds
and Asset Management Association

Mitglied seit 1. Januar 2012



Beat Fellmann

Leiter Corporate Center und Chief Financial Officer (CFO) bei Implenia AG

Mitglied seit 1. Januar 2014



Dr. Susanne Haurly von Siebenthal

Selbständige Beraterin im Bereich Anlagen / berufliche Vorsorge

Mitglied seit 30. Juni 2008



Thomas A. Müller

Leiter des Geschäftsbereichs Corporate Center, Chief Financial Officer (CFO) der Bank J.
Safra Sarasin AG, Basel

Mitglied seit 1. Januar 2012



Prof. Dr. Henry Peter

Rechtsanwalt, PSMLaw SA, Lugano
Professor für Wirtschaftrecht, Universität Genf
Mitglied der SIX Swiss Exchange Sanktionskommission
Vizepräsident der Disziplinarkammer für Dopingfälle der Swiss Olympic Association
Mitglied des Verwaltungsrats der Swiss Life Holding und von anderen nicht kotierten Gesellschaften

Mitglied seit 1. Januar 2004



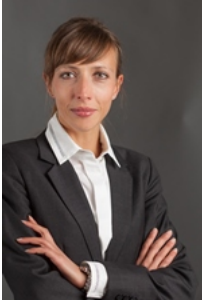
Thomas Rufer

Selbständiger Berater (THR Consulting, Thomas Rufer)
Präsident des Verwaltungsrates der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde
Verwaltungsrat und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Berner Kantonalbank
(bis 12. Mai 2015)
Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender Audit Committee der Givaudan SA

Mitglied seit 1. April 2007



Personelle Zusammensetzung des Sekretariats per 31. Dezember 2014



Sonja Blaas
lic. iur., Rechtsanwältin



Lukas Roos
Dr. iur., Rechtsanwalt



Pascal Bovey
lic. iur., M.B.L., Rechtsanwalt
